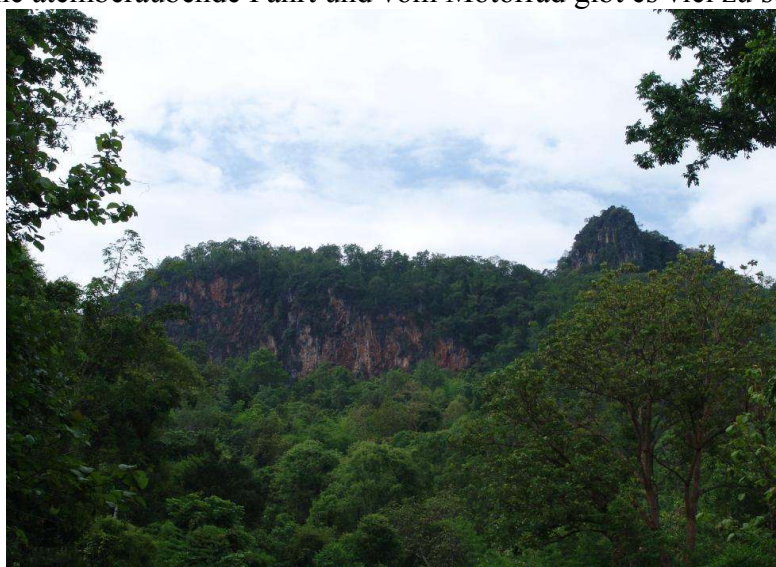


Ausflug 27.05.05-29.05.05

Taton-Mae Salong-Taton-Doi Angkan-Arunothai-Ban Nawai ca. 450 Km

Das war ein sehr gelungener Ausflug. Unser zweiter Ausflug. Unser zweiter Ausflug mit dem Motorrad. Die Strecke nach Fang kannten wir schon vom Bus her. Auch wo es leckeren Cappuccino gibt. Es ist schon eine atemberaubende Fahrt und vom Motorrad gibt es viel zu sehen :





Dann ging es weiter nach Thaton. Das ist jetzt ein kleines verschlafenes Nest. Wir fanden ein Hotel direkt am Ufer des Maekok, das Zimmer mit Fan fuer 400 Baht, wer keinen Ausblick braucht, kommt mit 300 Baht weg.

Es gibt eine grosszuegige Tempelanlage, die wir spaeter erkunden wollen. Dann gibt es den Pier mit Bootfahrmoeglichkeiten bis Chiang Rai (12:30 fuer 250 Baht) oder Privatcharter fuer 1.800 Baht. Entsprechend weniger kosten Teilstrecken.

Wir wollen aber per Motorrad am naechsten Tag zum



Leider waren wir zu dumm, dort anzurufen und haben den Weg dorthin nicht gefunden. Stattdessen sind wir in Mae Salong gelandet. Auch hier wieder eine tolle Strecke. Hier ist ein Zentrum des Teeanbaus in Thailand. Man kann haufenweise Proben nehmen und ordern. Es ist aber auch sehr stark chinesisch geprägt, die Reklame ist zweisprachig Thai und chinesisch, auch Englisch, fuer alle anderen.



Auf dem Rueckweg landen wir wieder in Thaton.Hier uebernachten wir im Baan Suan Riverside Resort.Mit Klimaanlage,Heisswasser und Terrasse zum Fluss und 2 mal Fruehstueck fuer 900 Baht . Es geht auch fuer 300 Baht,dann nur mit Ventilator.Das Essen ist sehr guenstig, man bleibt fuer 2 Personen bei ca. 300 Baht.

Weiter nach Fang.Dort hatte ich ein Restaurant gesehen European Food,mit kleiner Schweizer Flagge.Es gehoert Robert und seiner Thaifrau, die 30 Jahre mit ihm in Basel gelebt hat.Jetzt sind sie seit 2 Jahren hier.

Ich habe geroestete Bambuswuermer gegessen, reines Protein.Es ist ein Snack wie Chips, ich brauche aber Salz.Es war ein langes nettes Gespraech.



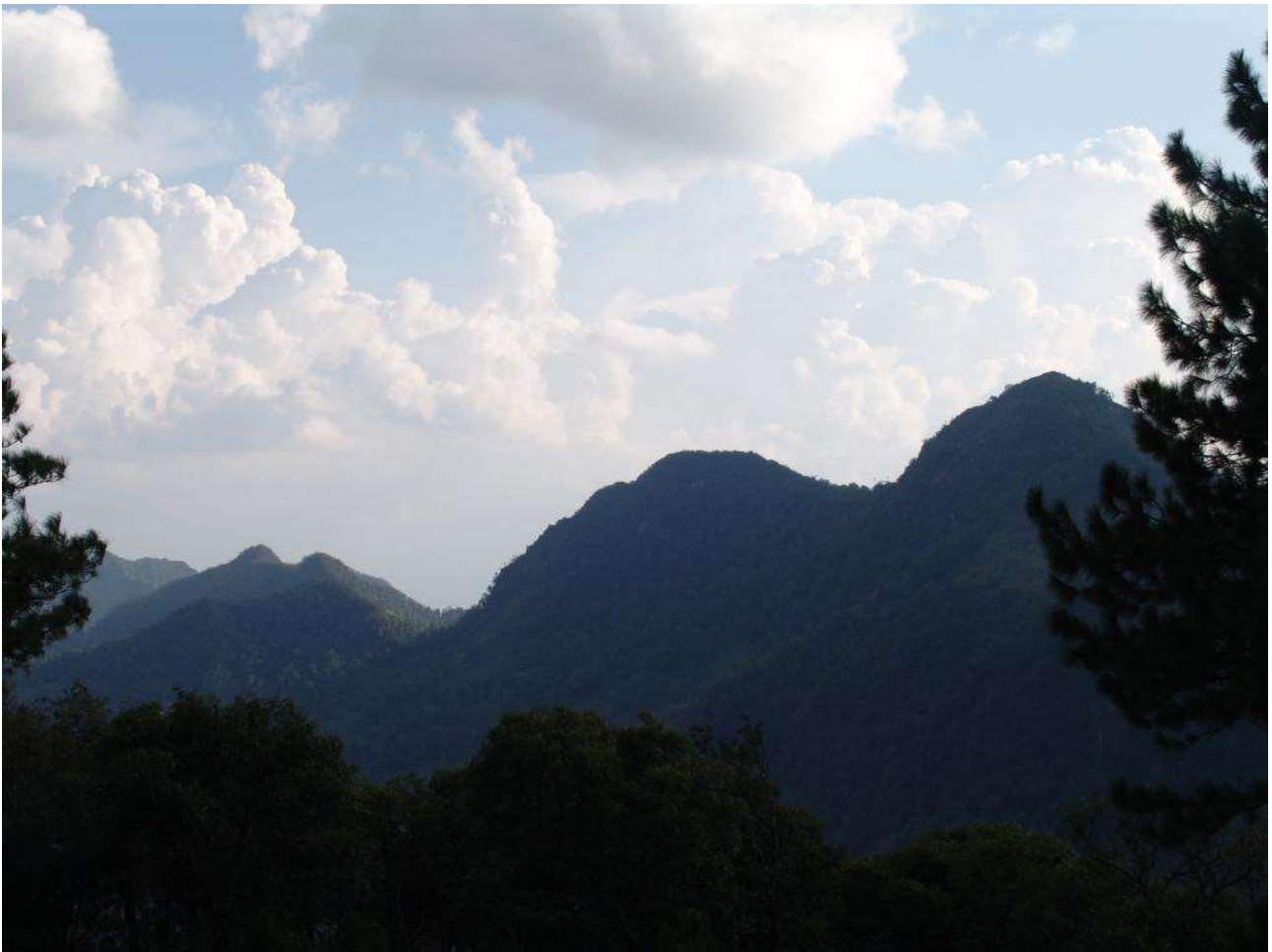
Das naechste Ziel war Doi Ang Khang.Der zweithoechste Berg in Thailand.Was fuer eine Anfahrt und richtig steile Serpentinaen.





Aber nur ein paar Thaitouristen und fast alles geschlossen.
Eine herrlich frische angenehm kühle Bergluft empfaengt uns auf dem Weg.
Dann die Entscheidung zuruech nach Chiang Dao, obwohl es bald dunkel wird. Der Weg nach
Arunothai ist toll, natuerliche Steingaerten. Myanmar zum Greifen nah 1-2 km.





Dann noch das letzte Stueck

Hier war wieder Sturm unsere Satschuessel liegt wieder auf dem Boden.Jetzt wird sie aber eingebuddelt.

Jetzt haben wir wieder guten Empfang und Erfahrung im Einpegeln von Satantennen

Helmut und Frank 31.05.05